

*Energieeffizienz ist Ihnen wichtig und spielt in Ihrem Unternehmen/Ihrer Kommune eine wichtige Rolle?
Sie haben bereits ein beispielhaftes Energieeffizienzprojekt umgesetzt?*

Dann bewerben Sie sich um den Energieeffizienzpreis. Bewerben können sich Unternehmen und kommunale Unternehmen, die ihren Sitz im Land Brandenburg haben, sowie Brandenburger Kommunen. Auch Kooperationsprojekte, die Unternehmen und Hochschulen gemeinsam durchgeführt haben, können von Unternehmen im Rahmen des Wettbewerbs eingereicht werden. Das eingereichte Projekt muss innerhalb der vergangenen vier Jahre, d.h. nach dem 01. Januar 2015, abgeschlossen und umgesetzt worden sein.



ENERGIEEFFIZIENZPREIS DES LANDES BRANDENBURG 2019

Die Bewertungskriterien sind:

• **Energieeffizienz** • **Wirtschaftlichkeit** • **Übertragbarkeit**

Alle weiteren Informationen dazu

finden Sie auf der Webseite:

www.energieeffizienzpreis-brandenburg.de

Bewerbungsschluss ist der 15. April 2019.

➤➤ Kontakt:

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH

Team WFBB Energie

0331 – 730 61-410

energiesparagentur@wfbb.de

Das Land Brandenburg hat sich mit seiner „Energiestrategie 2030“ ehrgeizige Ziele gesetzt. Dabei spielt die Steigerung der Energieeffizienz in Unternehmen und Kommunen eine zentrale Rolle. Der Minister für Wirtschaft und Energie lobt 2019 zum vierten Mal den „Energieeffizienzpreis“ des Landes Brandenburg aus. Ausgezeichnet werden Projekte, die sich durch besonders hohe Energieeffizienz und Nachhaltigkeit auszeichnen.

Das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg stellt **Preisgelder in Höhe von insgesamt 15.000 Euro** zur Verfügung. Vergeben werden je ein Preis in den Kategorien Unternehmen und Kommunen sowie ein Sonderpreis. Einen Rechtsanspruch auf einen Preis gibt es nicht.

Die Preise werden beim Brandenburger Energietag am 24. Mai 2019 in Cottbus verliehen.

Eine unabhängige Jury wertet die Bewerbungen aus und entscheidet über die Vergabe der Preise. Die Jury setzt sich aus Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Verbänden zusammen.

DIE JURY



Juryvorsitzende

Prof. Dr.-Ing. habil. Katharina Löwe

**Technische Hochschule Brandenburg
Fachbereich Technik – Energieeffizienz**

Frau Prof. Dr.-Ing. habil. Katharina Löwe ist Professorin für Energie- und Verfahrenstechnik an der Technischen Hochschule Brandenburg mit den Forschungsschwerpunkten Prozessoptimierung, Energieeffizienz und Prozesssicherheit. Sie ist Prodekanin Forschung und Studiengangleiterin für den Masterstudiengang „Energieeffizienz technischer Systeme“. Seit 2014 ist sie berufenes Mitglied der Kommission für Anlagensicherheit (KAS) beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.



Uwe Steffen

**Ministerium für Wirtschaft und Energie
Referatsleiter/Stellvertretender Abteilungsleiter Energie
und Rohstoffe**

Herr Uwe Steffen ist seit 1991 im Wirtschaftsministerium des Landes Brandenburg tätig, seit 2005 als Referatsleiter. Seit Februar 2015 leitet er das Referat Grundsatz, Energierecht in der Energieabteilung. Seit Juni letzten Jahres leitet er zusätzlich als stellvertretender Abteilungsleiter die Abteilung Energie und Rohstoffe.



Dr. Ulrich Müller

Ehrenpräsident IHK Ostbrandenburg

Dr. Ulrich Müller ist Ehrenpräsident der Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg, die in Frankfurt (Oder) ansässig ist. Hauptberuflich verantwortet er als Generalbevollmächtigter die Geschäfte der EWE-Aktiengesellschaft in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Die EWE AG ist ein kommunaler, regional ausgerichteter Dienstleister, verknüpft Energie, Telekommunikation und IT zu intelligenten Systemen für eine sichere und komfortable Zukunft.



Harald Jahnke

**VKU Verband kommunaler Unternehmen e.V.
Vorsitzender des Vorstandes der Landesgruppe
Berlin-Brandenburg**

Herr Harald Jahnke ist Geschäftsführer der Stadtwerke Prenzlau GmbH und vertritt als VKU-Landesgruppenvorsitzender stellvertretend die Belange der kommunalen Unternehmen in Brandenburg. Diese haben einen maßgeblichen Anteil an einer flächendeckenden, effizienten und ökologischen Energieversorgung und sind ein starker Partner für Kommunen, Wirtschaft und Verbraucher.